

sigmar.gabriel@bmu.bund.de
Fax 030 / 28550 2046

*Jeder im Unterausschuss des Deutschen Bundestages,
alle Fraktionsvorsitzenden und Bundesministerien.
Sowie Herr Eu Präsident Barroso und Herr Umweltkommissar
Dimas hat das Schreiben bekommen.*

PERSÖNLICH

Herr Minister Gabriel	02.12.2007
Bundesministerium für Umwelt -	19.12.2007
Naturschutz u. Reaktorsicherheit	21.12.2007
Alexanderstraße 3.	
10178 Berlin	

Betr.: So laufen die CO₂-Prozesse ab. Das ist mein geistiges Eigentum.
Das Schreiben steht im Internet unter www.fehler-der-wissenschaft.de

Sehr geehrter Herr Bundesumweltminister Gabriel.

Durch Verbrennung jeglicher Art (auch durch die Atmung) entsteht CO₂ (ca. 4 %). Dabei legt sich der Kohlenstoff (C) um das Sauerstoffelement. Um nachzuweisen wie die Prozesse ablaufen, nehme ich ein Laborglas mit zwei Öffnungen; in die untere seitliche Öffnung setze ich einen Korken (mit einem Loch passend für einen Schlauch) ein. In das obere Loch setze ich die Mess-Elektrode vom Sauerstoffmessgerät. Grundmessung: Sauerstoffgehalt: 20,9 - 21%.

Nachdem ich die natürlichen Stoffe, die zum Abbau von CO₂ führen, in das Glas getan habe, nehme ich den Schlauch in den Mund und atme quasi in das Glas aus. Das Messgerät zeigt dabei einen unveränderten Sauerstoff-Wert auf der Anzeige von 20,9 - 21%. Diesen Vorgang kann ich nun mehrfach wiederholen - immer mit dem gleichen Ergebnis.

Gleicher Versuch ohne die natürlichen Stoffe, zeigt einen sofortigen starken Abfall an Sauerstoff. Nach viermaligen Ausatmen ist kein Sauerstoff mehr nachweisbar, weil der CO₂-Gehalt in dem Laborglas stark ansteigen ist.

Um das Sauerstoffelement legt sich der Kohlenstoff. Dieser Kohlenstoff wird (wenn das CO₂ mit den natürlichen Stoffen aus unserer Umwelt, die für den Abbau verantwortlich sind, in Verbindung kommt) sofort wieder vom Sauerstoff gelöst. Somit ist auch kein CO₂ an stark befahrenen Straßen, Flughäfen und um Kohlekraftwerke nachweisbar.

Würde nun das Atomgewicht von CO₂ stimmen, müssten wohl viele Tonnen Kohlenstoff um die Kohlekraftwerke liegen.

Zusammen gefasst:

Pflanzen nehmen Sauerstoff auf und geben CO₂ ab.

Pflanzen nehmen kein CO₂ Gas auf, sondern nur Kohlenstoff - und geben auch keinen Sauerstoff ab.

An der Photosynthese ändert das nichts.

Der Herr Staatssekretär Michael Müller aus Ihrem Bundesumweltministerium fragt, was mich qualifiziert.

Der für jeden sichtbare Nachweis, der Abbau von 100% CO₂ aus der Gasflasche, sollte als Beweis genügen. Sie dagegen sind die Beweise bis heute schuldig geblieben.

Im Gegensatz zu Ihnen, kann ich nachweisen was ich sage. Sie beziehen sich in Ihren Aussagen zum Treibhausgas CO₂, nur am Energieverbrauch in Tonnen errechneten Hochrechnungen, können aber an stark befahren Straßen, Flughäfen und Kohlekraftwerke keine CO₂ Immissionen nachweisen. Sie sagen der Grund dafür wäre, die sofortige Verdünnung in der Atmosphäre.

Dazu sage ich, so schnell wie sich sofort 100% CO₂ im Reifenschlauch abbaut, so schnell wird CO₂ bei jeder Verbrennung abgebaut u.a. wenn CO₂ den Auspuff von dem Auto verlässt.



Somit sind die vielen Aussagen der Wissenschaft und Politik, die sich nur auf Hochrechnungen beziehen nicht mal das Papier wert, auf dem die Hochrechnungen geschrieben stehen.

Damit haben Sie sich trotz besseren Wissens (das CO₂ kein Treibhausgas ist), gegen die Umwelt entschieden, statt für die Umwelt. **Nur bezogen auf CO₂.**

Nur keine Fehler zugeben, denn Sie sind ja als Bundesumweltminister qualifiziert und haben damit auch das Recht zu sagen, was nach Ihrer Ansicht richtig oder falsch ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger

www.fehler-der-wissenschaft.de

Hauptstr. 41.

28857 Syke

Tel.: 04242 930770

Fax.: 04242 1083

eMail: d.enger@fehler-der-wissenschaft.de